

## TÄTIGKEITSBERICHT 2008

Die am 17. August 1990 gegründete STIFTUNG ARCHE THUN bezweckt den Betrieb von Not- und Sozialwohnungen im Amtsbezirk Thun. Sie liess 15 Wohneinheiten im Jolag-Gut (Hohmadstrasse 36 K und 36 L) in Thun erstellen, die ab 1. November 1996 bezugsbereit waren. Seither werden die Wohnungen an verschiedene Institutionen zum Zweck vermietet, Menschen, die sich in persönlichen Schwierigkeiten befinden, für eine beschränkte Zeit ein Zuhause zu bieten. Per 1. April 2006 hat die Stiftung zudem die Liegenschaft Burgstrasse 5/5a in Thun erworben. Sie dient dem Projekt „Betreutes Wohnen“ für wohnunfähige Menschen.

Die Stiftung darf auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Sie konnte alle Wohnungen ihrem Stiftungszweck entsprechend vermieten.

Der Stiftungsrat traf sich im Berichtsjahr zu vier Sitzungen und orientierte sich erstmals am Prozesshandbuch, das er im Vorjahr entwickelt hatte. Dabei wurden im Wesentlichen die folgenden Geschäfte behandelt und zahlreiche Beschlüsse gefasst:

- Die soziokulturelle Situation und die bestehende Nachfrage erfordern keine strategische Neuorientierung des Stiftungszwecks. Ebenfalls unverändert weiter geführt werden soll die finanzielle Strategie, flüssige Mittel zur Rückzahlung von Hypotheken zu verwenden, anstatt sie in Wertschriften anzulegen. Im Hinblick auf den mittel- bis langfristigen Wegfall der Zusatzverbilligungen (ZV I und ZV II) bei den mietenden Institutionen soll die finanzielle Situation der Stiftung anhand des bestehenden Simulationsmodells jährlich überprüft werden.
- Im Rahmen der finanziellen Steuerung genehmigt der Stiftungsrat den Geschäftsbericht 2007 und das Budget 2009. Erstmals wurde auch ein Finanzplan erstellt, der vom Stiftungsrat für die Jahre 2010-14 zur Kenntnis genommen wird.
- In den statutarisch alle zwei Jahre stattfindenden Wahlen stellten sich 6 Mitglieder des Stiftungsrates zur Wiederwahl. Änni Dähler und Ingrid Zahnd (zwei Mitglieder „der ersten Stunde“) demissionierten und wurden durch Rolf Christen und Daniel Jacobsen ersetzt.
- Im Berichtsjahr wurde das Projekt „Überarbeitung des Internetauftritts“ abgeschlossen und das Projekt „Archivierung“ in Auftrag gegeben.
- Wie jedes Jahr wurde auch der Erfahrungsaustausch mit den mietenden Institutionen gepflegt, denen auch an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit gedankt sei.

Am 25. März 2009 vom Stiftungsrat genehmigt